



„Titelgeschichte“

VetDay 2015 – Hausschweine sind keine rosa angemalten Wildschweine

Etwa 60 Kinder aus drei Leipziger Grundschulen besuchten unsere Fakultät am Dienstag, den 12. Mai, zum VetDay. Der Veterinary Day findet nun schon zum fünften Mal in Form eines Projekttag für Grundschüler statt.

Ziel ist es, die vielen Kinderfragen rund um Nutztiere, Lebensmittel und Tierärzte zu klären. Denn nein, unsere Kühe sind weder lila, noch malen wir Schweine rosa an. Uns ist es wichtig, dass Kinder lernen, wie Nutztiere leben und woher die Lebensmittel kommen. Was es bedeutet, verantwortungsbewusst mit Ressourcen umzugehen. Und natürlich auch, welche wichtigen Aufgaben wir Tierärzte entlang der Lebensmittelkette innehaben. Diese Inhalte lassen sich perfekt mit dem Lehrplan der zweiten Klasse kombinieren, was sicherlich auch ein Grund für den großen Ansturm auf den VetDay darstellt. Für die Integrationsklasse der Wilhelm-Busch-Grundschule ist es laut Lehrerin Frau Wlassak auch eine gute Gelegenheit, neue Vokabeln zu erlernen. Uns Studenten fällt auf, dass viele Kinder den Umgang mit den Tieren genießen und die Abwechslung zum Schulalltag schätzen.



Die vor Begeisterung leuchtenden Kinderaugen und interessierten Fragen sind für uns das Zeichen, auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt zu haben. Die Schüler durchlaufen in Teams einen Wissensparcours aus sechs Stationen. Sie lernen auf spielerische und sehr anschauliche Art. Neben kurzen interaktiven Lernsequenzen dürfen die Kinder bspw. Wettmelken am Kunsteuter, ihre Mannschaft beim Eierlauf anfeuern und sind äußerst stolz, sich große Überzieher für den Schweinestall anzustreifen.

Der Großteil des Charmes geht von unseren Kliniktieren aus. Vor allem die AGTK-Kuh Gisèle scheint die Aufmerksamkeit der Kinder und externen Reporter zu genießen. Im Parcours stehen die Kindergruppen im Wettstreit zueinander und sammeln an jeder Station Punkte für ihre Mitar-

beit, Disziplin und Teamarbeit. Die Gewinnergruppe konnte sich dieses Jahr über 12 Eintrittskarten für den Leipziger Zoo freuen.

Ein großer Dank allen Studenten, Mitarbeitern und Instituten, die uns mit tatkräftiger Hilfe und zur Verfügung gestelltem Material unterstützt haben. Die Organisatoren Franziska Grandt, Julia Dittes und Patric Maurer möchten sich auch besonders bei den Sponsoren bedanken: Freundeskreis Tiermedizin e.V., Zoo Leipzig und Zoetis Deutschland GmbH.

Dankeschön – wir freuen uns auf den VetDay 2016!

Franziska Grandt



Editorial

An dieser Stelle die Ankündigung einer Kunstausstellung auf unserem Campus: Vom 22.06.-20.9.2015 findet auf dem Campus der Veterinärmedizinischen Fakultät auf der Wiese vor dem Herbert-Gürtler-Haus eine Ausstellung der Leipziger Künstlerin Klara Meinhardt statt.



Gezeigt werden drei Arbeiten aus ihrer Werkreihe „Tumor“, die Krankheitsbilder von Hunden thematisiert. Die Arbeiten sind nach Vorlage von pathologischem

Bildmaterial entstanden. Thematisiert werden die Normierung durch den Menschen und der damit einhergehende Kontrollverlust. Dieses Projekt wurde gefördert durch die Kulturförderung des Freistaates Sachsen. Die Eröffnung der Ausstellung findet am 22.06.2015, 17 Uhr im HGH statt.



VMF Campus

Sommerakademie 2015

Dieses Jahr findet die bereits 3. Sommerakademie an unserer Fakultät statt. Am Samstag, den 30. Mai 2015 wird es 2 Themenblöcke mit jeweils 4 Vorträgen geben. Im Themenblock A stehen die Vorträge unter dem Namen „Vom Kleinsten zum Größten – Biene bis Rind“, Themenblock B bietet „Exotisches und Heimisches“. Für das leibliche Wohl in der Mittagspause wird gesorgt.

AUCH IHRE Nachricht, Kommentierung, Verlautbarung etc. könnte HIER stehen!!
Zusendungen erbeten an dekanat@vmf.uni-leipzig.de!!

SYNAPSE

VMF – Nachrichten

Nr. 6 – 21.05.2015

UNIVERSITÄT LEIPZIG

AUS TRADITION
GRENZEN ÜBERSCHREITEN



Das Bergfestmatrikel lädt alle Studenten, Mitarbeiter und Interessierten an diesem Tag zu den Vorträgen ein. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und regen Austausch!

Neues aus den Einrichtungen der Fakultät

Aus dem Institut für Tierernährung, Ernährungsschäden und Diätetik

Frau PD Ingrid Vervuert erhält von der Deutschen Forschungsgemeinschaft eine dreijährige Forschungsförderung für das Projekt "Vergleichende Effekte der Fütterung auf die Entzündungsreaktionen des subkutanen und viszeralen Fettgewebes und der Leber bei Ponys und Pferden".

VETIDATA

Frau Dr. Ilka Emmerich wurde während der Sitzung des **BTK-Ausschusses für Arzneimittel- und Futtermittelrecht** am 13. Oktober 2014 in Hannover einstimmig zur Ausschussvorsitzenden gewählt. Frau Dr. Emmerich gehört dem Ausschuss seit 2008 an.

Fachschaft, Studierende

Vorstellung IVSA

"The mission of IVSA is to benefit the animals and people of the world by harnessing the potential and dedication of veterinary students to promote the international application of veterinary skills, education and knowledge."

Die IVSA („International Veterinary Student's Association“) ist eine Organisation von und für Studenten der Veterinärmedizin auf der ganzen Welt mit dem Ziel, einen

Austausch von Fähigkeiten, Erfahrungen und Wissen zu ermöglichen. Mit der Mission: „To benefit the animals and people of the world“ betreibt die 1951 gegründete Gesellschaft feste, internationale Projekte im Bereich Tierschutz und Entwicklung, organisiert jährlich Kongresse und Symposien und führt Studentenaustausche mit Fakultäten aus aller Welt durch.

Da dies eine wunderbare Möglichkeit darstellt, sich auszutauschen, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und Freundschaften zu knüpfen, dachten wir uns: Das wollen wir auch! Seit 2014 gibt es das „Chapter Leipzig“, und im gleichen Jahr ist eine gemeinsame Mitgliedschaft aller deutschen Fakultäten in der IVSA umgesetzt worden. (facebook-Seite, IVSA Leipzig)

Dorothea Kehr

**bvvd – 7.500 Studierende –
5 Fakultäten – 1 Vertretung!**



bundesverband der
veterinärmedizinischen Studierenden
deutschland e.v.

Die 10. Mitgliederversammlung (MV) in Berlin

Was ist der bvvd? Nur ganz kurz: Der „Bundesverband der Veterinärmedizinischen Studierenden Deutschland“, also eure Vertretung und Sprachrohr in die (Hochschul-) Politik. Sobald ihr immatrikuliert seid, seid

AUCH IHRE Nachricht, Kommentierung, Verlautbarung etc. könnte HIER stehen!!
Zusendungen erbeten an dekanat@vmf.uni-leipzig.de!!



ihr im bvvd Mitglied und könnt jederzeit auf die MVs mitfahren und euch dort auch gerne engagieren. Aber es ist alles freiwillig und niemand wird hier zu irgendetwas gezwungen.

Am Freitag war ab 18:00 Uhr Anreise auf dem schönen, aber etwas außerhalb gelegenen Campus von der FU Berlin. Nach Veti-Art wurde dann abends gegrillt. Der Dekan der FU Berlin hieß uns schon währenddessen herzlich willkommen und freute sich sehr über unser Kommen. In lustigen Runden saßen wir zusammen und haben einfach ein bisschen gequatscht, trotz der ungewöhnlichen Kälte am Abend. Es reisen ja aus den 5 Fakultäten aus Deutschland, sowie aus Wien und Bern Studenten an. Viele schließen auf der MV neue Bekanntschaften, andere sehen ihre Freunde aus den anderen Fakultäten endlich einmal wieder.

Samstag: 81 motivierte Vetis standen morgens zum Frühstück auf der Matte, um dann eine Stunde später mit der Sitzung im Pathologiehörsaal zu starten. Zuerst begrüßten uns der Vorstand und das Präsidium, darauf wurden noch einmal die allgemeinen Regeln erklärt und die Redeleitung bestimmt. Es folgten diverse Sitzungsblöcke und Vorträge, nur durch kleine Pausen und das Mittagessen unterbrochen. Jede Arbeitsgruppe stellte einen Zwischenstand von ihrer bisherigen Arbeit seit der letzten MV im Dezember letzten Jahres vor.

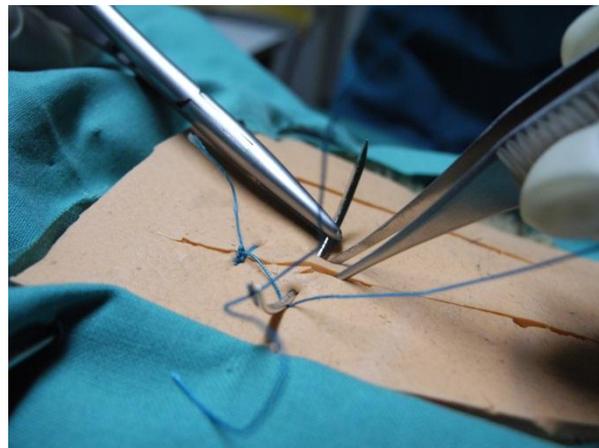
Der Sonntag begann mit verschiedenem Workshops zu folgendem Themen: Doktorandengehälter, Planung von Kongressen, MV Planung, Stressoren in der Vorklinik und IVSA. Jeder konnte sich zu seinen Wunsch-

themen äußern und anschließend wurden die Ergebnisse vor dem Plenum präsentiert und diskutiert. Nach einem kleinen Mittagessen war der ganze „Spuk“ auch leider schon wieder vorbei. Jeder verließ schweren Herzens den Campus, aber bereits mit Vorfreude auf die nächste MV.

Was uns jetzt noch zu sagen bleibt: Komm mit, mach mit und sei dabei beim nächsten Treffen in Leipzig!

Lehre

Der Geheimtipp (Renner?) vor den praktischen Prüfungen – das Skills Lab



Seit Jahresbeginn haben um die 70 Studenten das Skills Lab genutzt. Frei nach dem Motto „Ein Spiel dauert 90 Minuten, (...)“ übt ein Student durchschnittlich diese Zeit an den Stationen.

Am stärksten frequentiert ist das Skills Lab vor allem vor Prüfungen, wie z. B. der Propädeutik-Prüfung des 5. Fachsemesters im März. Allerdings waren es weniger Studenten als vor dem OP-Kurs-OSCE letztes Jahr, was vermutlich auf die Tatsache zurückzuführen ist, dass die endgültigen Propädeu-

AUCH IHRE Nachricht, Kommentierung, Verlautbarung etc. könnte HIER stehen!!
Zusendungen erbeten an dekanat@vmf.uni-leipzig.de!!

SYNAPSE

VMF – Nachrichten

Nr. 6 – 21.05.2015

UNIVERSITÄT LEIPZIG

AUS TRADITION
GRENZEN ÜBERSCHREITEN



tik-Stationen erst relativ spät zur Verfügung standen, und sich wenige davon im Skills Lab umsetzen ließen.

Dennoch erhalten wir immer wieder positives Feedback und die Studenten schätzen es als „sehr hilfreich“ in Vorbereitung auf Prüfungen ein. Das Skills Lab ist aber nicht nur vor den Prüfungen zugänglich, sondern steht das ganze Semester über zur Verfügung. (Den Schlüssel gibt's in der Bib) Also kommt zahlreich vorbei und macht euch selbst ein Bild.

Unser Wunsch für die Zukunft ist, weitere Stationen mit Hilfe der Lehrenden einzurichten. Ideen für Simulatoren seitens der Studierenden und Lehrenden sind gerne gesehen und sollten bitte an uns weitergeleitet werden, gerne auch per E-Mail an vetskills_lab.leipzig@t-online.de

In diesem Rahmen möchten wir auch noch allen Involvierten für die Unterstützung danken, dabei gilt der Dank für das Nachliefern von Verbrauchsmaterial insbesondere der Kleintierklinik.

Euer Skills Lab Team

Fort-und Weiterbildung

8. LTK Kongress



Der erste Newsletter für den 8. Leipziger Tierärztekongress ist verschickt worden. Er gibt einen kleinen Vorgeschmack auf einzelne Höhepunkte wie den *Leipziger Innovationspreis für Tiermedizin* und den Vortragsblock *Intoxikationen bei Hund, Katze, Vogel und Pferd*.

Der Leipziger Tierärztekongress lädt zu Deutschlands größtem und vielfältigstem Fort- und Weiterbildungsprogramm ein. Hohe Aktualität und Programmviefalt kennzeichnen den Leipziger Tierärztekongress. Mit dem Kongressprogrammheft bieten die



Veranstalter ab September 2015 einen schnellen Überblick über die Fülle an Titeln und Themen von Deutschlands größtem und vielfältigstem Fort- und Weiterbildungsprogramm für Veterinärmediziner, Tiermedizinische Fachangestellte und Studenten.

Interdisziplinäres Kolloquium des Zentrums für Veterinärmedizinische Grundlagenwissenschaften

22.05.2015

Blümich, Sandra (Veterinär-Physiologisches Institut)

Wenn Synapsen sauer werden - Der Einfluss des intrazellulären pH-Werts auf Neurotransmission

29.05.2015

Ulf Anderegg (Klinik u. Poliklinik für Dermatologie, Venerologie u. Allergologie, Med. Fakultät, über Veterinär-Physiologisch-Chemisches Institut)

AUCH IHRE Nachricht, Kommentierung, Verlautbarung etc. könnte HIER stehen!!
Zusendungen erbeten an dekanat@vmf.uni-leipzig.de!!



Tumor-Stroma-Interaktionen am Beispiel des Malignen Melanoms der Haut

Aus der Forschung

2. Tag der Forschung

Am 12.06.2015 findet der 2. Tag der Forschung an unserer Fakultät im Hörsaal des Herbert-Gürtler-Hauses (An den Tierkliniken 5) statt. Die Teilnahme des Prorektors Forschung und Nachwuchsförderung, Prof. Dr. M. Schwarz, ist eingeladen. Beginn um 13.00 Uhr. Schwerpunktgruppen stellen ihre Aktivitäten vor: z.B. weiterentwickelte Schwerpunktthemen (Unterthemen), Bezug zu universitären Profilen, erfolgte Antragstellungen seit 1. Tag der Forschung, weiteres Vorgehen/Planung etc. Eine Posterausstellung wird über Aktivitäten der Schwerpunkte informieren und zu Diskussion und Austausch anregen.

Promotionen

Beschlussfassungen im Fakultätsrat – Mai 2015

Benjamin Berk - Brain-derived neurotrophic factor-induzierte neuroprotektive Osmoregulation der Müller-Gliazelle der Rattenretina

Johanna Bothmann - Stoffwechselmonitoring in kleinen und mittelgroßen Milchrindbetrieben im Emsland

Alexandra Friske - Einfluss des Histondeacetylase-Inhibitors 4-Phenylbutyrat auf das Wachstum des experimentell-induzierten Pankreaskarzinoms

Karin Kühnast - Antimikrobielle Wirksamkeit von Rooibos (*Aspalathus linearis*) und Hopfen (*Humulus lupulus*) auf lebensmittelrelevante Mikroorganismen

Katharina Lübbe - Entwicklung und Einsatz eines In-vitro-Ischämie Modells zur Untersuchung zellulärer Pathomechanismen der Klauenreihe des Rindes

Annerose Richter - Der Einfluss von Haltingsbedingungen auf Parameter der Tiergesundheit in fünf Schweinemastbetrieben im Raum Thüringen unter besonderer Berücksichtigung von Atemwegserkrankungen

Habilitationen

Aktive Habilitationsverfahren:

Frau **Dr. Berit Bangoura** (Institut für Parasitologie), Verfahren eröffnet am 7. Januar 2015, Termin öffentliche Vorlesung: 8. Juni 2015, 14:15 Uhr, HS AGTK

Frau **Dr. Sandra Schöniger**, Institut für Veterinär-Pathologie. Verfahren eröffnet am 4. Februar 2015, erfolgreiche öffentliche Vorlesung am 9. April 2015.

Nach Eröffnung des jeweiligen Habilitationsverfahrens und bis zur Annahme der Habilitationsschrift haben die Mitglieder des Fakultätsrates die Möglichkeit Einsicht in die Habilitationsschrift und die Thesen zu nehmen und eine schriftliche Stellungnahme an den Vorsitzenden der Habilitationskommission zu richten.



Aktuelle Publikationen

(zufällige Auswahl, Nennungen erwünscht!!)

Aus dem Veterinär-Anatomischen Institut und der Klinik für Kleintiere

Development and Evaluation of two Canine Low-Fidelity Simulation Models. Maria Aulmann, Maren März, Iwan A. Burgener, Michaele Alef, Sven Otto, Christoph K. W. Mülling, doi: 10.3138/jvme.1114-114R JVME 2015; advance online article.

Aus dem Institut für Lebensmittelhygiene

Detection of Mycobacterium avium subspecies paratuberculosis in environmental samples by faecal culture and real-time PCR in relation to apparent within-herd prevalence as determined by individual faecal culture.

Donat K, Kube J, Dressel J, Einax E, Pfeffer M, Failing K.

Epidemiol Infect. 2015 Apr;143(5):975-85. doi: 10.1017/S0950268814002465.

Seroprevalence of spotted fever group rickettsiae in dogs in Germany.

Wächter M, Pfeffer M, Schulz N, Balling A, Chirek A, Bach JP, Moritz A, Kohn B, Pachnicke S, Silaghi C.

Vector Borne Zoonotic Dis. 2015 Mar;15(3):191-4. doi: 10.1089/vbz.2014.1715.

Aus dem Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen

K. Lazzerini, A. Tipold, M. Kornberg, C. Silaghi, A. Mietze, A. Lübke-Becker, A. Balling, M. Pfeffer, L.H. Wieler, K. Pfister, B. Kohn (2015) Testing for vector-transmitted

microorganisms in dogs with meningitis and meningoencephalitis of unknown etiology. Journal of Veterinary Medicine and Research 2(1), 1014

M. Wächter, S. Wölfel, M. Pfeffer, G. Döbler, B. Kohn, A. Moritz, S. Pachnicke, C. Silaghi (2015) Serological differentiation of antibodies against Rickettsia helvetica, R. raoultii, R. slovaca, R. monacensis and R. felis in dogs from Germany by a micro-immunofluorescent antibody test. Parasites & Vectors 8, 126

Erfolgreiche Drittmittelwerbung

Prof. Alber möchte gern unter dem Motto „**Das Dekanatskollegium gratuliert**“ die Drittmittelmeldungen in einem einheitlichen Format bekanntgeben. Bitte künftig einen Kurzbericht zu neuen Dritteinwerbungen samt Foto des Antragstellers und den wesentlichen Infos zum eingeworbenen Projekt an Prodekan Forschung (alber@rz.uni-leipzig.de) schicken.

Wissenschaftliche Tagungen

Internationale Tagung „Zukunft gestalten - 40 Jahre Präventivmedizin“

Am 19. Und 20. Juni 2015 findet an der Veterinärmedizinischen Fakultät in Leipzig eine internationale Tagung zum Thema „Zukunft gestalten - 40 Jahre Präventivmedizin“ statt.

Von Spezialisten verschiedener Wissenschaftsgebiete – Tierärzte, Landwirte, Biologen, Chemiker, Biochemiker - aus Großbritannien, Österreich, Tschechien, Ungarn, USA, und Deutschland werden annähernd

AUCH IHRE Nachricht, Kommentierung, Verlautbarung etc. könnte HIER stehen!!
Zusendungen erbeten an dekanat@vmf.uni-leipzig.de!!



60 Beiträge vorrangig zur präventiven Nutztiermedizin präsentiert.

Erklärtes Ziel ist die Verhütung von Krankheiten und damit die Verlängerung der Nutzungsdauer bei Milchkühen, die Reduzierung des Arzneimitelesinsatzes - insbesondere von Antibiotika, die Gewährleistung von Tierschutz und Tierwohl in den Ställen und die Sicherung qualitativ hochwertiger Lebensmittel. Dies kann durch systematische Kontrolle des Gesundheitsstatus der Tiere erreicht werden, damit gegebenenfalls beginnende Störungen „subklinisch“ noch vor dem Auftreten von sichtbaren Leistungs- und Gesundheitsstörungen bekämpft werden können. Vergleichbar der Humanmedizin verfügen Tierärzte über die modernsten Methoden zur Gesundheitskontrolle bei überschaubaren Kosten. Grundkenntnisse über die Ursachen von Krankheiten, ihrer frühzeitige Erkennung sowie Möglichkeiten zur wirksamen Bekämpfung gestatten es, die Tiergesundheit sicherer zu machen. Bei vertrauensvoller Zusammenarbeit, insbesondere zwischen Landwirten und Tierärzten, sind spürbare Fortschritte möglich. M. Füll

Junior Scientist Zoonoses Meeting (JSZM 2015)

Eine für den wissenschaftlichen Nachwuchs (Doktoranden, Postdocs) – v.a. im Bereich Infektionsmedizin - interessante Veranstaltung, die von der „Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen“ angeboten wird. Motivationsvorträge durch etablierte Wissenschaftler/innen erlauben einen Einblick in die Vielfalt akademischer Werdegänge und Berufsmöglichkeiten in der Zoonosenforschung. Erfahrene Keynote Speaker er-

örtern die Bedeutung interdisziplinärer Schnittstellen für ihre Forschungsarbeit im Bereich Zoonosen und geben Einblicke in neue wissenschaftliche Methoden. Das gemeinsame Abendprogramm ermöglicht den direkten Austausch der Nachwuchswissenschaftler/innen mit den etablierten Wissenschaftlern. Außerdem wird es verschiedene Vorträge zu Berufsbildern in der Wissenschaft geben, sowie Keynotes zu übergreifenden Karrierethemen wie "Work-Life-Balance" und den "Wechsel von der Forschung in die Industrie". Die Anmeldefrist für das diesjährige Junior Scientist Zoonoses Meeting (JSZM 2015) vom 8.-10. Juni 2015 in Oberschleißheim ist auf den 14. Mai verlängert worden, um so weiteren angehenden Forscherinnen und Forschern eine Teilnahme zu ermöglichen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter:

<http://www.zoonosen.net/Veranstaltungen/VeranstaltungenderZoonosenplattform/JuniorScientistZoonosesMeeting2015.aspx>. Bei speziellen Fragen zum JSZM 2015 wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Nils Kley unter +49 (0)38351 71198 bzw. an Frau Claudia Voß, Tel. +49 (0)38351 71357.

Veranstaltungen

Infoveranstaltung VETIDATA

Am 12.06.2015 wird von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Hörsaal der AGTK eine Infoveranstaltung von VETIDATA stattfinden.

Dabei werden die umfangreichen Einsatzmöglichkeiten von VETIDATA vor dem Hintergrund der geltenden arzneimittelrechtlichen Regelungen für die tierärztlichen Praxis vorgestellt und erläutert.

AUCH IHRE Nachricht, Kommentierung, Verlautbarung etc. könnte HIER stehen!!
Zusendungen erbeten an dekanat@vmf.uni-leipzig.de!!



Zu dieser Veranstaltung sind neben den Studierenden auch Mitarbeiter der Fakultät herzlich eingeladen.

Öffentlichkeitsarbeit

Agra Messe



Unsere Fakultät war auf dem „AGRA-Campus“ auf dem Gelände der Neuen Messe mit einem Stand vertreten.

Neben Postern gab es ein Mitmachangebot der Gruppe von Prof. Kauffold. Besucherinnen und Besucher konnten einen Schweineuterus im Wasserbecken mit Ultraschall untersuchen

Herzlichen Dank an die Betreuerinnen und Betreuer unseres Standes: Christin Ade-
meit, Theresa Bartosch, Christoph Baums,
Maxi Deise, Juliane Fornefett, Andrea Geh-
lert, Monika Harms, Matthias Hoops, Sophia
Körner, Johannes Kretschmann, Nadja Leg-
ler, Fritzi Michels, Fabian Pietsch, Helena
Richter, Viktoria Rungelrath, Haukur L.
Sigmarsson, Kirsten Starcke

Ehrungen

Leipziger Doktorandinnen auf interna- tionalem Kongress erfolgreich

Auf der Internationalen *Conference on Diseases of Zoo and Wildlife Animals*, die am 13.-16. Mai 2015 in Barcelona (Spanien) stattfand, haben zwei Doktorandinnen unserer Fakultät den begehrten „student award“ für die besten wissenschaftlichen Vorträge verliehen bekommen. Frau Nadine Bechstein (Veterinär-Physiologisch-Chemisches Institut) belegte mit Ihrem Vortrag zum Nachweis von Glucokortikoid-Metaboliten in gesunden und Alopezie-betroffenen Andenbären (*Tremarctos ornatus*) in Deutschland den ersten Platz. Mit ihrem Vortrag zum Vorkommen von Babesien bei in Deutschland gehaltenen Rentieren belegte Frau Lisa Wiegmann (Institut für Tierhygiene und Öffentliches Veterinärwesen) den zweiten Platz.

Personalia – Jubiläen



25jähriges Dienstjubiläum am 2. April 2015 von Ina Hochheim und Ilka Baumgarten

Prof. Dr. Hermann Gotthold Gäbel – 60 Jahre

Gotthold, ein Vorname der in der Zeit des Pietismus entstanden ist. Und da zu jener Zeit zwecks Verteilung keine Heiligen als Namenspatrone mehr zur Verfügung standen (alle vergeben), gibt´s für den Gotthold auch keinen Namenstag. Daher bleibt ihm nichts Weiteres übrig, als Geburtstag zu feiern – das war in diesem Jahr der 60. - auch nicht schlecht. Darum ein herzlicher Geburtstagsgruß aus der Fakultät an Prof. Gäbel. Hoch soll er leben. Und ein herzliches Dankeschön für Freibier, Kaffee, Kuchen und anderes Naschwerk.

Frau Dr. Angelika Gericke im Ruhestand -Abschieds-Vorlesung

Montag, 13.04.2015 - es herrscht geschäftiges, jedoch heimliches Treiben im Veterinär-Anatomischen Institut. Hinter verschlossenen Türen wird getuschelt, dekoriert, Kuchen geschnitten und der Duft von frischem Kaffee liegt in der Luft... Von alledem bekommt Frau Dr. Gericke geplanterweise nichts mit, denn sie steht in ihrer letzten Vorlesung im 4. Fachsemester. Ihre KollegInnen haben diesen Tag seit Wochen gemeinsam mit den Studierenden sowie ehemaligen MitarbeiterInnen organisiert.



Um 9.45 Uhr stürmen dann ca. 150 Personen den Hörsaal des Institutes, um Frau Dr. Gericke in ihrer letzten Vorlesung zu überraschen und mit ihr zu feiern. Sichtlich gerührt über diesen Aufmarsch horcht sie den speziell für sie umgedichteten und instrumental begleiteten Klängen zur Melodie von „Griechischer Wein“, dessen Refrain nun mit „Angelika“ den Hörsaal vibrieren lässt.



Seit 1980 ist Frau Dr. Gericke wissenschaftliche Mitarbeiterin des Institutes, nachdem sie schon einige Jahre als Forschungsstudentin und Mitarbeiterin am Institut für Tierhygiene

tätig war. Als Kursleiterin verhalf sie vielen Studierenden zu einem erfolgreichen Physikum und galt rasch als gute Seele der Anatomie. Ihre Tür stand für KollegInnen sowie Studierende stets offen und sie kümmerte sich neben dem Lehralltag um etliche weitere Belange, wie z.B. die Umbauarbeiten des Kellers und die Verwaltung der Institutschlüssel.

Zum 01.05.2015 schied Frau Dr. Gericke aus ihrer aktiven Tätigkeit im Veterinär-Anatomischen Institut aus um in den wohl verdienten Ruhestand zu gehen. Das gesamte „A-Team“ bedankt sich für ihre Mitarbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute!

Aufgeschnappt

Hinweise auf interessante Master-Programme

<http://www.eur-organic.eu/>

European Master in Sustainable Animal Nutrition and Feeding

<http://sites.wageningenur.nl/en/emsanf.htm>

Further, the Master's Thesis catalogue 2014/2015 is now available online at the AU Department of Animal Science web:

<http://anis.au.dk/en/>

http://anis.au.dk/fileadmin/DJF/Anis/Topics_for_Master_Thesis_Projects_2015-2016.pdf

Herausgeber

Dekanat, Veterinärmedizinische Fakultät
Universität Leipzig, An den Tierkliniken 19
04103 Leipzig
Tel.: (03 41) 9 73 80 00
prode-
kan.oeffentlichkeitsarbeit@vetmed.uni-
leipzig.de